

**L-1-333: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner\*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung**

Antragsteller\*innen      Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei)

**Von Zeile 331 bis 333:**

Unternehmen zahlen dabei anteilig so viel Grunderwerbsteuer, wie sie Anteile eines Unternehmens erwerben. Damit würde ein wesentliches Hemmnis beseitigt werden, das einer ~~ausreichenden und~~ zügigen Wohnraumschaffung durch die Realisierung bereits erteilter Baugenehmigungen entgegensteht.

**Begründung**

In diesem Absatz werden viele komplexe Fragen und Wirkungszusammenhänge angesprochen. Die Änderung soll verdeutlichen, welches Element der Wohnraumschaffung hier tatsächlich beeinflusst werden kann.

**Unterstützer\*innen**

Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Susanne Jahn (KV Berlin-Kreisfrei), Maja Conrad-Paczkowska (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Arturo Buchholz-Berger (KV Berlin-Pankow), Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Rita Fakunmoju (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Astrid Tag (KV Berlin-Pankow), Andreas König (KV Berlin-Kreisfrei)